

moebel.de

Ist neues Mitglied im DCC

Mittwoch, 02.11.2016

moebel.de ist seit Oktober 2016 Mitglied im Daten Competence Center e.V., kurz DCC. Das Einrichtungportal sieht besonders den wachsenden „Ropo-Effekt“ (Research online, purchase offline) als wichtiges Thema für alle Händler und Hersteller an.

„Dank unseres hohen Praxisbezugs können wir uns sehr gut im DCC einbringen“, erklärt moebel.de Vorstand Arne Stock (Foto) sein Engagement. Um aktiv an den Standardisierungsmaßnahmen in der Datenkommunikation mitzuwirken, trat moebel.de laut Pressemitteilung dem DCC bei. „Das Leistungsangebot des DCC umfasst unter anderem die Weiterentwicklung von Tools und Datenformaten wie dem IDM. Hier können wir uns dank unseres hohen Praxisbezugs sehr gut einbringen“, sagt Storck. Als Deutschlands größtes Einrichtungportal biete moebel.de Händlern und Herstellern verschiedene Möglichkeiten für eine Präsenz und kenne die Herausforderungen im „digitalen Haifischbecken“.

Der „Ropo-Effekt“ habe nämlich die Customer Journey verändert. Ging der Kunde früher bei Möbelbedarf in ein Einrichtungshaus, informiert er sich heute umfangreich im Internet. Deshalb sei das Thema Datenpflege nicht nur für Online-Händler relevant, wie Stock betont: „Auch stationäre Händler ohne Online-Shop sollten ihre Produkte mit allen nötigen Angaben auf der eigenen Website präsentieren, um Kunden für ihr Einrichtungshaus zu gewinnen. Gleichzeitig bietet sich auch Herstellern die Chance, ihre Markenbekanntheit zu vergrößern, indem sie online mit allen wichtigen Informationen punkten.“

[zum Seitenanfang](#)